

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Ost am 11.05.2010, im Sitzungssaal des Bockumer Rathauses, Uerdinger Str. 585, Krefeld

Anwesend sind unter Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Brockers

die Bezirksverordneten:

Herr Buskamp
Herr Grosche
Herr Golla
Herr Knoblich
Herr Krüger
Herr Merkel
Herr Follmer
Herr Aretz
Frau Matthias
Frau Cäsar
Herr Heitmann
Herr Hoffmann
Herr Herrnkind

von der Verwaltung:

Herr Schütze
– Fachbereich Bürgerservice –
Herr Wielebinski
Herr Thies
Herr Pasch
- Fachbereich Grünflächen –
Herr Hudde
- Fachbereich Planung–
Herr Lothmann
- Fachbereich Tiefbau –
Herr Roosen
- Fachbereich Bauaufsicht -

von der SWK:

Herr Schöppner

als Schriftführer:

Frau Wefers
– Fachbereich Bürgerservice -

von der Polizei:

Herr Geltenpoth

Entschuldigt fehlen:

Frau Dietz

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Brockers eröffnet die Sitzung und stellt den form- und fristgerechten Versand der Einladung fest.

Tagesordnung:

	Vorlage-Nr.:	Anlage-Nr.:
1. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung		
2. Eingänge und Mitteilungen		
3. Berichte der Verwaltung		
4. Einwohnerfragestunde		
5. Wohngebiet zur Eibe -Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2010-	0654/10	
6. Maßnahmen am Krefelder Niepkuhlenzug: Vorstellung der Ergebnisse einer hydrologisch-wasserwirtschaftlichen Bestandsaufnahme -Antrag der CDU-Fraktion v 04.01.2010 –	0567/10	
7. Schaffung einer Flachwasserzone im Bereich der Engerstraße - Antrag der Bündnis90/Die Grünen vom 22.02.2010 -	0733/10	0063/10
8. Einrichtung von zusätzlichen Hundefreilaufflächen. Auftrag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 26.03.2009	0611/10	
9. Altglascontainer Rote-Kreuz-Straße (Altenheim Tiergartenstraße) -Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2010-		
10. Mobilitätsgerechte Haltestelle am Bockumer Platz - Antrag Bündnis90/Die Grünen vom 19.04.2010 –		
11. Verkehrssicherheit auf der Magdeburger Straße - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2010 –		
12. Öffnung der Sollbrüggenstraße zwischen Uerdinger – und Buschstraße für den gegenläufigen Radverkehr - Antrag der CDU – Fraktion vom 26.04.2010 –		
13. Gartenbauverein Alt-Bockum - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.04.2010 -		
14. Anfragen		

TOP 1)

Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung.

Beschluss: Die Niederschrift wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 2)

Eingänge und Mitteilungen

- 67
- 2.1 Herr Brockers gibt bekannt, dass von Seiten der SPD-Fraktion der Antrag „Insterburger Platz“, in Hinsicht auf das terminierte interfraktionelle Gespräch, zurückgestellt werde.
 - 2.2 Herr Brockers teilt mit, dass am 18.05.2010 ein Termin zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit stattfindet. Gegenstand der Besprechung seien die Bauleitpläne 280. Änderung Flächennutzungsplan und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 759.

TOP 3.

Bericht der Verwaltung

- VI
- 3.1 **Parkplatz EKZ Breslauer Str.**
Herr Aretz bringt zum Ausdruck, dass der Eigentümer mit der Stellungnahme unzufrieden sei. Er hebt hervor, dass der Edeka Markt für die Nahversorgung im Bezirk eklatant wichtig sei.
 - 3.2 **Weg entlang der Autobahn Gartenstadt**
Herr Aretz bestätigt, dass der Weg momentan begehbar sei. Er bittet den Weg bei Feuchtigkeit erneut zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu veranlassen.
 - 3.3 **Verkehrliche Situation Glindholzstraße**
Herr Schütze gibt die als Anlage 1 der Niederschrift beigefügte Stellungnahme der Verwaltung bekannt.
 - 3.4 **Straßenschäden nach der Frostperiode – Stadtbezirk Ost -**
Herr Schütze verweist auf die Anlage 2 der Niederschrift.
 - 3.5 **Anfragen des Herrn Uhde**
Herr Schütze teilt mit, dass in Kürze die Stellungnahme an Herrn Uhde gesandt würde.
Protokollnotiz:
Die Stellungnahmen der Verwaltung „Zuwegung für Radfahrer Kaiserpark“ und „Wilhelmshofallee“ sind als Anlage 3 und 4 der Niederschrift beigefügt.
 - 3.6 **Beschilderung „Gut Auric“**
Herr Schütze unterrichtet darüber, dass die Beschilderung geprüft wurde und von Seiten der Verwaltung ein ordnungsbehördliches Vorgehen als nicht verhältnismäßig angesehen werde.
 - 3.7 **Waldorf Kita**
Herr Schütze zitiert die als Anlage 5 der Niederschrift beigefügte Stellungnahme der Verwaltung.

3.8 Fahrbahn Bushaltestellen „Neukirchener Str. und Rumelner Str.“ / Rückschnitt Gehweg „Bruchhöfe 27 und Spielplatz Neuhofsweg“

Herr Schütze teilt mit, dass die Schadensbeseitigung für das 3. Quartal 2010 vorgesehen sei. Die Anwohner des Weges zwischen dem Haus Bruchhöfe 27 und dem Spielplatz Neuhofsweg seien aufgefordert worden den erforderlichen Rückschnitt durchzuführen.

63/66

3.9 Radweg Viol- Vaterstraße

Herr Schütze informiert die Bezirksvertretung darüber, dass noch keine abgestimmte Verwaltungsmeinung bestünde. Er sagt zu, dass die alternative Wegeführung in der nächsten Sitzung vorgestellt werde.

3.10 Steinmetzbetrieb Elfrather Friedhof

Herr Roosen teilt mit, dass die Baumaßnahme in etwa 2 Monaten fertig gestellt sei.

TOP 4)

Einwohnerfragestunde

wird auf 18 Uhr verschoben

66, 32,
Polizei

TOP 5)

Wohngebiet zur Eibe

**-Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2010-
Vorlage 0654/10**

Herr Aretz dankt für die ausführliche Vorlage. Er bittet um Mitteilung, wer den Fußgängerweg hinter den Gärten reinigen müsse. Herr Lothmann entgegnet, dass dies abhängig von der Reinigungsklasse sei. In Anbetracht des Punktes 8 „Lärmbelästigung“ bringt Herr Aretz den Wunsch vor, dort die Polizeipräsenz zu verstärken, da die Belästigungen nicht nur von Seiten der Gaststätte, sondern auch von sich dort sammelnden Jugendlichen ausginge. Herr Aretz stellt fest, dass die behelfsmäßig angebrachten Laternenmasten sich auf Privateigentum befänden. Er regt an, die Laternenmasten auf der Straße kurzfristig zu errichten, damit nicht wieder die ganze Straße aufgerissen werden müsse. Herr Lothmann entgegnet, dass die Laternen im Straßenraum eingebracht würden. Die obere Deckschicht der Straße würde diesbezüglich bis zum Abschluss der Maßnahmen ausgelassen.

Bezüglich der Telefonzelle hebt Herr Aretz abermals hervor, dass es sich um einen Schandfleck handle. Hierzu bringt Herr Lothmann vor, dass die Telekom derzeit keine Änderung beabsichtige.

Beschluss: Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

67

TOP 6)

Maßnahmen am Krefelder Niepkuhlenzug: Vorstellung der Ergebnisse einer hydrologisch-wasserwirtschaftlichen Bestandsaufnahme

-Antrag der CDU-Fraktion v 04.01.2010 –

Vorlage 0567/10

Herr Thies stellt die Vorlage der Verwaltung vor und geht auf das Ergebnis des Gutachtens im Besonderen ein.

Herr Buskamp dankt Herrn Thies für die Ausführungen und stellt die Historie dar. Herr Krüger betont, dass es sich um ein wertvolles Naturgeschenk handele. Leider seien die Kosten nicht aufgeführt. Herr Krüger fragt nach, ob Fördermittel zu erwarten seien. Herr Thies entgegnet, dass lediglich die Kosten für die Maßnahmen am Caritas Heim ermittelt worden seien, da diese vorranglich seien. Eine seriöse Kostenermittlung sei ansonsten nicht möglich. Fördermittel seien zu 80 % zu erwarten. Frau Matthias bringt zum Ausdruck, dass dieses landschaftlich reizvolle und ökologisch wertvolle Biotop erhalten bleiben möge. Sie wirft die Frage auf, wie es sich mit Fördermitteln für die stehenden Gewässer Stadtwald Weiher und Kaiserpark verhalte. Herr Thies entgegnet hierzu, dass die Kosten an dieser Stelle allein städtisch zu erbringen seien. Herr Heitmann kritisiert, dass die Kosten nicht aufgeführt seien. Somit könne die Maßnahme nicht etabliert werden. Er fordert die Verwaltung auf, eine realistische Kostenermittlung vorzulegen. Herr Aretz spricht sich dafür aus, dass die Kosten zur Verfügung gestellt würden und weist daraufhin, dass die SPD Fraktion in Zusammenarbeit mit NABU zu einer Führung durch die Niepkuhlen am 22.08.2010 einlade.

Beschluss: Die Bezirksvertretung Ost nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Darstellung der Kosten- und Zeitschiene, für die weiteren Beratungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4)

Einwohnerfragestunde

- 4.1 Radweg Viol – und Vaterstraße
Anfragende: Frau Renate Sandmann, Violstraße 47

Frau Sandmann bittet um Mitteilung, ob der Weg ersatzlos gestrichen werde, oder ob es Alternativen gäbe. Herr Wilfried Jansen, Eichendorffstraße 30, schließt sich der Fragestellung an. Frau Matthias teilt hierzu mit, dass Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung die Schaffung eines alternativen Weges gewesen sei. Herr Brockers verweist auf die Vorstellung der Alternativplanungen in der nächsten Sitzung. Herr Heitmann sagt zu, dass der Weg während der Bauphase zu nutzen sei.

- 4.2 Bauvorhaben „ An Kleinhütten“
Anfragender : Herr Ulf Ebeling, Rott 212

Herr Ebeling bittet um Mitteilung, wann das vorgenannte Bauvorhaben beraten werde. Herr Brockers verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Beratungen. Er teilt mit, dass laut seines Kenntnisstandes keine Möglichkeit bestünde, das Vorhaben abzulehnen.

67 TOP 7)
Schaffung einer Flachwasserzone im Bereich der Engerstraße
-Antrag der Bündnis90/Die Grünen vom 22.02.2010 –
Vorlage 0733/10, Anlage Nr. 0063/10

Herr Thies stellt die Vorlage im Detail vor. Frau Matthias dankt und bemerkt, dass die Maßnahme nun in die Etatberatungen einfließen könne.

Beschluss: Die Bezirksvertretung Ost nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

67 TOP 8)
Einrichtung von zusätzlichen Hundefreilaufflächen
Auftrag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 26.03.2009
Vorlage Nr. 0611/10

Herr Aretz bittet um Mitteilung, ob die Errichtung einer Hundefreilauffläche verkehrliche Konsequenzen für den Bereich habe. Frau Cäsar bemerkt, dass die Fläche seit Jahren als Hundewiese genutzt werde. Sie wirft die Frage auf, welche Änderungen durch die offizielle Einrichtung eintreten würden. Herr Krüger stellt die Frage, ob die Anzahl der Hunde maßgeblich für die Benennung der Fläche sei, oder lediglich geprüft wurde, wo Flächen zur Verfügung stünden.

Herr Heitmann führt hierzu aus, dass die Vorlage der Verwaltung auf Beratungen im Verwaltungsausschuss zurückzuführen sei. Hierzu seien die Flächen geprüft worden, die in Betracht kommen könnten. Da bisher die Nutzung bereits in dieser Art bestünde, sei die Fläche aufgenommen worden. Da es sich um eine bezirksbezogene Maßnahme handele, sei nun die Vorlage gefasst worden. Die Zustimmung hierzu könne erteilt werden. Herr Golla sieht den Bedarf dieser Fläche, auch in Hinsicht auf Reinlichkeitsfragen des Bezirkes. Herr Pasch nimmt zu den bisherigen Ausführungen Stellung und geht auf die Thematik im Detail ein. Im gesamten Stadtgebiet seien nur 4 Flächen geeignet. Die Errichtung der Flächen begründe eine offizielle Duldung. Man müsse dem Bedarf im Stadtgebiet Rechnung tragen.

Beschluss: Die Bezirksvertretung Ost beschließt die Errichtung der Hundefreilauffläche.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

36 TOP 9)
Altglascontainer Rote-Kreuz-Straße (Altenheim Tiergartenstraße)
-Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2010-

Herr Brockers erteilt Herrn Lenzen vom evangelischem Altenheim „Tiergarten“ das Wort. Herr Lenzen unterstreicht, dass der Container versetzt werden solle, da die Bewohner des Altenheims, aber auch die von der Schule kommenden Radfahrer, Schwierigkeiten mit Glasscherben hätten. Er regt an, den Container auf die andere Straßenseite in Höhe Oppumer Str. zu verlegen. Die Bezirksvertretung gibt den Prüfauftrag an die Verwaltung weiter. Herr Brockers bittet die Prüfung in Rücksprache mit Herrn Lenzen durchzuführen und die Bezirksvertretung über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

61/
SWK **TOP 10)**
Mobilitätsgerechte Haltestelle am Bockumer Platz
- Antrag Bündnis90/Die Grünen vom 19.04.2010 -

Herr Brockers begrüßt Herrn Schöppner von der SWK mobil und erteilt ihm das Wort. Herr Schöppner erläutert die genauen Pläne zur Errichtung einer mobilitätsgerechten Haltestelle. Er gibt an, dass der Bockumer Platz mit 3800 Bewegungen am Tag die fünft stärkste Haltestelle im Krefelder Stadtgebiet sei. Frau Matthias dankt für die Ausführungen und bringt ihre Freude zum Ausdruck, dass der Ratsbeschluss zur Öffnung des Bypasses ausgesetzt wurde. Sie sei froh darüber, dass so eine Haltestelle der Neuzeit ermöglicht werden könne. Sie fragt nach, ob Einschränkungen hinsichtlich des Fahrradweges zu erwarten seien und unterstreicht, dass die Erhaltung wichtig sei. Ferner bittet Frau Matthias um eine Sachstandsmitteilung hinsichtlich der angedachten zusätzlichen Rechtsabbiegespur. Abschließend ersucht Frau Matthias um Mitteilung, ob hinsichtlich der Begrünung der Anlage Kosten von Seiten der Stadt zu tragen seien.

Herr Heitmann stellt fest, dass der Ratsbeschluss lediglich bis zur Fertigstellung einer mobilitätsgerechten Haltestelle ausgesetzt worden sei. Eine endgültige Schließung des Bypasses resultiere daraus nicht. Er wirft die Frage auf, wie beides, Haltestelle und Öffnung zu verwirklichen seien. Er kritisiert, dass das durch die Schließung gewonnene Grün verloren ginge und lediglich eine kleine grüne Insel entstehe ohne Aufenthaltsqualität. Er vertritt den Standpunkt, statt einer grünen Fläche eine Rechtsabbiegespur einzusetzen. Herr Heitmann bittet die Verwaltung um Vorstellung von Alternativplanungen.

Herr Follmer macht geltend, dass Ansinnen der SPD-Fraktion sei seit jeher eine Gesamtplanung des Platzes in Hinsicht auf Haltestelle und Platz. Er stellt die Frage in den Raum, ob die Haltestelle tatsächlich eine Länge von 30 m erfordere. Dies bejaht Herr Schöppner.

Herr Buskamp stellt fest, dass modernste Bahnen auch moderne Plätze erfordern. Er stellt die Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer mit kleinem Elektrorollstuhl in Frage.

Herr Grosche ruft in Erinnerung, dass die Kreuzung nur zu 70 % ausgelastet sei, und eine Rechtsabbiegespur sich erübrige. Er bittet um Klärung ob diese Spur auch im Nachhinein eingerichtet werden könne. Er stellt fest, dass der Plan nur zeige wie es aussehen könne. Er bemängelt, dass sehr viel Asphalt zu sehen sei. Herr Grosche bittet darum den Kostenrahmen darzustellen. Herr Schöppner geht auf die vorangegangenen Fragestellungen im Detail ein. Insbesondere führt er die Frage der Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer aus. Diese Ausführungen werden durch die Bezirksvertretung kritisch und mit Unmut zur Kenntnis genommen. Die Kosten seien zu 85 % gefördert und der Rest von der SWK zu tragen. Herr Schöppner betont, dass die Frage der zusätzlichen Rechtsabbiegespur von der Haltestelle gelöst zu betrachten sei. Er teilt mit, dass die Verwirklichung ggf. Ende 2011 realisierbar sei. Die Integration der Haltestelle erfolge in Absprache mit der Verwaltung.

Bezüglich der weiteren Kostenfrage erklärt Herr Hudde, dass eine realistische Kostenfeststellung möglich sei, wenn ein Planungsauftrag erteilt würde. Es wäre wünschenswert ein Votum der Bezirksvertretung zu erhalten mit der Zielsetzung einer Konzeption von Verwaltung und SWK.

Herr Hoffmann begrüßt grundsätzlich die Planungen. Er bittet die Möglichkeit eines Mittelbahnsteiges zu prüfen und die Rechtsabbiegespur miteinzubeziehen.

Herr Krüger sieht in den Planungen eine Aufwertung des Platzes und hofft auf ein einheitliches Votum der Bezirksvertretung. Er fordert die SWK in Hinsicht der Barrierefreiheit das Behindertengleichstellungsgesetz anzuwenden.

Frau Matthias beantragt im Namen der Grünen einen empfehlenden Beschluss auszusprechen. Die Verwaltung möge beauftragt werden, Planungen zur Umgestaltung des Bockumer Platz unter Einbeziehung der vorgestellten Pläne der SWK mobil, vorzustellen.

Herr Heitmann macht dagegen geltend, dass der Rat bereits einen Beschluss gefasst habe.

Herr Brockers bittet um Stellungnahme der Fraktionen.

Herr Krüger stimmt dem Antrag der Grünen im Namen der SPD Fraktion zu.

Herr Heitmann plädiert dafür, dem Planungsausschuss zwei Planungen vorzustellen. Wobei auf der Fläche eine Rechtsabbiegespur berücksichtigt werden solle. Sofern der Antrag der Grünen diesbezüglich ergänzt werde, stimme die FDP Fraktion zu.

Die CDU unterstützt den Antrag der Grünen, erweitert um das nahe Feld der Haltestelle.

Herr Brockers bittet um Abstimmung über den Antrag der Grünen in der erweiterten Fassung der FDP.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür: FDP, Grüne, Herren Merkel und Brockers

7 Stimmen dagegen: Herren Krüger, Follmer, Aretz, Grosche, Buskamp, Golla und Knoblich.

Im Anschluss stimmt die Bezirksvertretung über den Antrag der Grünen ab und fasst hierzu folgenden:

Beschluss: Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, Planungen zur Umgestaltung des Bockumer Platzes, unter Einbeziehung der vorgestellten Pläne der SWK mobil, vorzustellen.
Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit gegen die Stimmen der FDP

TOP 11)

Verkehrssicherheit auf der Magdeburger Straße

- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2010 -

Herr Schütze verweist auf die als Anlage 6 der Niederschrift beigefügten Tischvorlage. Die Bezirksvertretung nimmt diese zur Kenntnis.

66

TOP 12)

Öffnung der Sollbrüggenstraße zwischen Uerdinger – und Buschstraße für den gegenläufigen Radverkehr

- Antrag der CDU – Fraktion vom 26.04.2010 -

Herr Schütze gibt die Stellungnahme der Verwaltung bekannt. Diese ist als Anlage 7 der Niederschrift beigefügt.

Er bemerkt, dass die Intention der Bezirksvertretung aufgenommen werde.

Herr Grosche bittet um weitere Auskunft:

- wann die Maßnahme abgeschlossen würde in 2011
- wie hoch die Kosten seien
- wie die technische Durchführung aussehe.

67 **TOP 13)**
Gartenbauverein Alt-Bockum
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.04.2010 -

Herr Brockers verweist auf das Anschreiben des Gartenbauverein Alt-Bockum und den Antrag der SPD Fraktion vom 27.04.2010 hierzu.

Herr Pasch teilt mit, dass es zwei Problembereiche gäbe. Zum einen die Wegeführung und zum anderen die Grabensicherung.

Herr Pasch lenkt zunächst die Aufmerksamkeit auf die nicht eindeutige Flächenzuordnung des Weges. Dies sei auf ein Umlegungsverfahren aus 1924 zurückzuführen. Im Moment gäbe es 34 Eigentümer. Eine Interessengemeinschaft zeige sich verantwortlich für den Weg. Der Fachbereich Grünflächen sei nunmehr tätig geworden. Die Verwaltung werde versuchen die größten Schäden zu beheben. Es seien aber zukünftig klare Zuordnungen erforderlich. Dies müsse noch intern geprüft werden. Herr Pasch bittet hierzu um etwas Geduld. Die Anfrage werde als Anlass der Prüfung genommen.

In Hinsicht auf die Grabensicherung entlang der Kleingartenanlage erklärt Herr Pasch, dass es stellenweise Probleme gäbe das Gelände zu sichern. In der Vergangenheit sei dies in Eigeninitiative erfolgt. Dies sei nun im Gespräch mit der unteren Wasserbehörde und dem Fachbereich Tiefbau zu klären. Im Einzelfall wolle man dies mit Herrn Hildach im Detail besprechen. Herr Brockers stellt fest, dass die Verwaltung aktiv geworden sei und die weiteren Kontakte aufnehme. Er bittet den Anregungen des Herrn Pasch zu folgen.

Herr Hildach bemerkt hierzu, dass die Wasserbehörde bereits zugestimmt habe.

Herr Aretz bittet um eine klare Lösung.

Herr Brockers bittet die Bezirksvertretung über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

TOP 14)
Anfragen

VI **14.1 Anlieger- und Durchgangsverkehr Papendyk**
und Kennzeichnung von Wegen im Stadtwald und im Henoumontwald
14.2 Anfragen des Herrn Herrnkind

Herr Herrnkind reicht die als Anlagen 8 und 9 der Niederschrift beigefügte Anfragen ein.

VI **14.3 Bordsteinabsenkungen,**
Straßenbahnhaltestelle „Pappelstraße“
Querung Traarer Straße zum Geschäftszentrum
Gehweg Stettiner Straße
Anfragender: Herr Golla

Herr Golla reicht die als Anlage 10 der Niederschrift beigefügten Anfragen ein.

Protokollnotiz: Herr Golla hebt hervor, dass die Frage hinsichtlich der Bordsteinabsenkungen insbesondere im Hinblick Stettiner Straße, Breslauer Straße und Traarer Straße zu betrachten sei. Ferner bittet er um Mitteilung in welchem Maße Bordsteinabsenkungen zu verwirklichen seien.

VI **14.4 Bank im Egelsberg Wäldchen**
Anfragender: Herr Hoffmann

Herr Hoffmann bittet zu prüfen, inwieweit kostengünstig und unbürokratisch, eine Bank im Bereich des Spazierweges, entlang des Wäldchens, in Höhe des kleinen Sees, errichtet werden könne.

VI **14.5 Rad- und Gehweg entlang Europaring**
Anfragender: Herr Buskamp

Herr Buskamp bittet um Mitteilung, wie lange der Geh- und Radweg Europaring noch gesperrt sei.

VI **14.6 Absenkung von Bordsteinkanten**
Anfragender: Herr Buskamp

Herr Buskamp bittet um einen Sachstandsbericht, wie weit das Programm zum Absenken von Bordsteinkanten fortgeschritten sei.

VI **14.7 Wittensgasse**
Anfragender: Herr Krüger

Herr Krüger bittet einen zivilisierten Zugang zur Wittensgasse zu ermöglichen.

67 **14.8 Heydweiler Weg**
Anfragender: Herr Aretz

Herr Aretz erinnert an die seinerzeit gestellte Anfrage und den Antrag der CDU Fraktion aus Dezember 2010 im Hinblick auf die Begeharmachung des Heydweiler Weges. Er möge diese Thematik nochmals aufgreifen. Herr Pasch entgegnet hierzu, dass die Deckschichtstruktur ein Begehen mit Rollatoren behindere. Die Verwaltung prüfe derzeit Möglichkeiten der Überarbeitung der Deckschicht. Hierbei sei man allerdings noch in der Erprobungsphase. Im Sommer solle dies umgesetzt werden.

67 **14.9 Insterburger Platz**
Anfragender: Herr Aretz

Herr Aretz macht seinen Unmut kund, dass in der heutigen Sitzung keine Beratung erfolge. Er hebt hervor, dass die kleine Lösung verwirklicht werden solle. Es bestünde dringender Handlungsbedarf. Mit den Maßnahmen könnte direkt im Anschluss an das interfraktionelle Gespräch begonnen werden. Herr Grosche weist auf verschiedene Problematiken hinsichtlich der beiden vorgestellten Varianten hin. Er hebt hierbei Fragen der Innenfläche und Kosten hervor. Herr Hoffmann und Frau Matthias schließen sich den Ausführungen des Herrn Grosche an.

VI **14.10 Beschilderungen Viehtrieb /Traar**
Anfragender: Herr Merkel

Herr Merkel kritisiert, dass das Schild Viehtrieb am Ortsausgang Traar, entgegen der Zusage der Verwaltung, noch nicht abgebaut worden sei. Um kurzfristige Abhilfe wird gebeten.

VI **14.11 Weg Elfrath/Traar**
Anfragender: Herr Merkel

Herr Merkel erinnert an seine Anfrage aus der 03. Sitzung, welche in der 04. Sitzung konkretisiert wurde. Er bittet um kurzfristige Veranlassung.

**14.12 Elfrather Mühle
Kamphof
Buslinie 58
Honschaft-Rath-Platz
Gehölzrückschnitt Gubener Straße
Anfragender: Herr Aretz**

VI Herr Aretz gibt die als Anlage 11 der Niederschrift beigefügten Anfragen bekannt.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Brockers/Bezirksvorsteher

Wefers/Schriftführerin